

Lorenzo Viotti, Dirigent

Der aus einer französisch-italienischen Musikerfamilie stammende Lorenzo Viotti wurde mit nur 29 Jahren zum Chefdirigenten des Netherlands -Philharmonic Orchestra und der Dutch National Opera (DNO) in Amsterdam berufen. Sein Amt dort wird er mit Beginn der Saison 2021/2022 antreten. Derzeit ist er Chefdirigent des Gulbenkian Orchestra in Lissabon. Lorenzo Viotti studierte Klavier, Gesang sowie Schlagzeug in Lyon und besuchte Orchesterdirigierkurse bei Professor Georg Mark in Wien, wo er gleichzeitig als Schlagzeuger in verschiedenen Orchestern, unter anderen den Wiener Philharmonikern, mitwirkte. Seine Dirigentenausbildung setzte er bei Nicolás Pasquet an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar fort. Als 25-Jähriger gewann er den Young Conductors Award der Salzburger Festspiele 2015, den 11. internationalen Dirigentenwettbewerb des Orquesta de Cadaqués und war Erster Preisträger des Dirigierwettbewerbs beim MDR-Sinfonieorchester. 2017 erhielt er bei den International Opera Awards in London die Auszeichnung als „Newcomer des Jahres“. Lorenzo Viotti leitete bereits zahlreiche bedeutende Orchester, darunter das Amsterdamer Concertgebouw-Orchester, die Staatskapelle Dresden, das Gewandhausorchester Leipzig, die Staatskapelle Berlin und das Orchestre National de France. Für seine kürzlich erfolgten Debüts in den USA mit dem Cleveland Orchestra und in Kanada mit dem Orchestre Symphonique de Montréal wurde er vom Publikum und der Fachpresse hoch gelobt. Im Februar 2021 debütierte Lorenzo Viotti erfolgreich am Pult der Berliner sowie der Münchner Philharmoniker.